

Thurgauer Geografie

Jo äbe, z'Mammere tüends gern jammere
und im Onder- und im Obergrüt, döt wohned scho ganz bsonderi Lüt.

Frauenfeld

Z'Berlinge chönds guet singe, z'Schlatt lisch denn platt, da'sch im Fall gär nöd glatt
Paradies isch fascht z'Schaffhuse, jedefalls nöcher als bi Wagehuse.

Uf Etwile muesch guet ziele, susch fahrsch verbi und landisch im Rii.

Im Chalchofe spiled e paar Goofe und z'Willisdorf händ d'Öpfel mengmol Schorf.

Im Ländli git en Chor es Ständli und im Tägermoos isch au no öppis los.

Chöll isch no nöd d'Höll, die chunt denn no, z'erst chunt denn no Sasseloh.

Chömer mer den z'rugg vom Schalmebuck fahre mer no über Nussbaume zum Buck.

Z'Strass sind's ganz schön krass und sufed de Moscht direkt vom Fass.

Z'Höri woned no Schnöri, aber do simmer eh falsch abboge, da isch jo Zöri.

Lochmüli, Obermüli, Mannemüli, Aumüli, Schürlimüli, Tobelmüli, Bergermüli, Mosmüli,
Ondermüli, Bötschimüli, Eggmüli, Martinsmüli, Baumüli, Chistemüli, Gruebümüli,
Dütschenmüli, Tüfemüli, Papiermüli, Hendermüli, Neumüli, Dietlismüli, Klingenmüli,
Farbmüli, Eichmüli, Margenmüli, Rottmüli, Langmüllli oder eifach Müli,
uf dass sich das so witer trüllli.

Und au z'Ammehuse tüends mengmol gern schmuuse.

Und äbe, z'Mammere tüends gern jammere
und im Onder- und im Obergrüt, döt wohned scho ganz bsonderi Lüt.

Münchwilen

Bisch z'Balterswil verbii, chasch z'Hurne echli go ome turne,
denn chunsch via Thann uf Flügenascht und Möösl, döt blüed im Sommer roti Rösli,
schliesslich chunsch denn uf Horbe, döt isch au scho öpper gschorbe.

Z'Fischinge im Chloschter lebed frommi Lüt, und Bier braue tönds döt aunu hüt.

Gosch den witer, chunsch zur Höll, i wass au nöd, wa da söll.

Und wiit obe, z'Allewinde tönd d'Hüuser mengmol im Nebel verschwinde.

Laufsch denn zue, uf **Oberspegg**, denn watisch chnütüüf dur de Dregg.

Und z'**Münchwile** wohnt en Vogel, e chli nördlicher devo liit **Tobel**.

Leutswil, Andwil, Wagerswil, Kesswil, Heldswil, Lamperswil, Lengwil, Balterswil, Hagewil, Dozwil, Wallewil, Huzewil, Ifwil, Dingetswil, Betewil, Happerswil, Olmerswil, Eugerswil, Esserswil, Niederwil, Sonterswil, Uttwil, Oberwil, Obertuttwil, Lenzwil, Ritzisbuhwil, Bruderwil, Hemmerswil, Mattwil, Hüttenswil, Schocherswil, Märwil, Amriswil, Wittenwil, Erchenwil, Hauptwil, Roggwil, Lipperswil, Lanterwil, Wartenwil, Lengwil, Buhwil,
zum Glück nöd au no Wil, den da wär den doch scho z'vil

Und au z'**Ettehuse** tüends mengmol gern schmuuse.

Und äbe, z'Mammere tüends gern jammere
und im Onder- und im Obergrüt, döt wohned scho ganz bsonderi Lüt.

Weinfelden

Zezeke liit grad hender **Wetzike**,
z'**Affeltrange** söled e paar Plüschange hange,
aber im **Ghürst**, döt wohnt kan Fürst,
z'**Buech** gits e **Chäserei**, die stoht aber ganz elei,
z'**Fimmelsberg** gets ka Beiz me, da han i bim verbifahre gseh.
Und uf **Lanzedorn** gang i denn vilcht morn,
z'**Birwinke** chasch leider au ka Pier me go trinke.
Z'**Mettle** händs d'Bamix, sus getz döt gar nix.

Dänental, Friedtal, Rosental, Morgental, Jakobstal, Bodental, Jochental, Murgtal zwei
mol, **Reggtal, Rennental, Sittental, Sonnental**, nü mol **Wiesental, St. Katharinental** oder
eifach **Tal**, aas devo vergässe, das wär fatal

Und au z'**Rotehuse** tüends mengmol gern schmuuse.

Und äbe, z'Mammere tüends gern jammere
und im Onder- und im Obergrüt, döt wohned scho ganz bsonderi Lüt.

Arbon

Z'Erbel wohnt kein Toni und kei Bärbel.
Und au z'Büel isch es mengmol chüel.
Im Schache tüends vil lache,
s get au en Chronberg, da isch aber en Zwerg,
im Schrofe häts glaub mee Goofe, als witer one, z'Englishofe.
Und döt Bumishus chömet d'Lüt halt nödso druus,
z'Balle tüents no no lalle, im Lee fällt im Winter Schnee.
Öb Fehlwes oder Fehlmoos, ä beidne Ort isch gär nünt los.
Z'Schocherswil döt häts en Rank, wen'd nöd z'schnell fahrsch, ninsch en schlank.

Ruggebüel, Eggetsbüel, Eichholzbüel, Gaisbüel, Rotbüel, Gristebüel, Guggebüel mol fuf,
Hohebüel, Hungersbüel, Junkersbüel, Eichbüel, Kirchbüel, Ristebüel, Schönbüel zwei
mol, Roggebüel, Sonnenbüel, Wertbüel, vier mol Hungerbüel oder eifach Büel,
mengmol ischs do ganz schön schwüel.

Und au z'Olmishuse tüends mengmol gern schmuuse.

Und äbe, z'Mammere tuends gern jammere
und im Onder- und im Obergrüt, döt wohned scho ganz bsonderi Lüt.

Kreuzlingen

Z'Altnau näméd sis ganz genau, trotzdem wersch usne nöd immer ganz schlau.
Au z'Chrüzlinge chan nöd immer alles g'linge, genauso wie au z'Münsterlinge.
Im Belzstadel regiert glaub nöd de Adel, z'Bomme lebed die Gschiide und di Tomme.
Im Schönebohl isch's ene mengmol z'wohl, den laufeds dor de Mais, i verzell kan
Scheiss.
Z'Zobe hoggeds zobed i de Stobe, im Städeli gits nöd emol es Lädeli.
Z'Schwaderloh sind d'Lüt recht froh, si tönd nöd so fein, wie one, z'Bernrain.
Z'Dotnacht wird denn dure gmacht, mindestens die halbi Nacht.
Au z'Lugge schonsch de Rugge, went di nöd z'vil tuesch dugge.

Uhwile, Unterneuwile, Azenwile, Uetwile, Engwile, Oberfruthwile, Engelswile,
Beckelswile, Neuwile, Unterfruthwile, Höhnwile, Lippoldswile, Etwile, Tägerwile,
Raperswile, Lanterwile, Schönholzerswile, Oberneuwile, Alterswile, Münchwile,

Strohwiile, Weerswiile, Gunterswiile, Oberhöhnwiile, Harenwiile und sexahalb mol Wiile, i e paar vo dene stoht sogar e Chile.

Und au z'Ruetishuse tüends mengmol ...
nei nei, z'vil schmuuse macht müed, drom gönds jetzt go pfuuse

Und äbe, nei, z'Mammere gets au nünt me z'jammere,
si tüend sich jetzt a di letscht Hoffnig chlammere,
und im Onder- und im ... aber da wössed er jetzt jo scho lang.

* * * * *

Vier mol Hofe, Altighofe, Egelshofe, Götighofe, Hefenhofe, Hugelshofe, oder sogar Kugelshofe, Istighofe, Diessenhofe, Aufhofe, Heimenhofe, Bottighofe, Oberhofe, Biessenhofe, Dettighofe, Niederhofe, Emmishofe, Auenhofe, Englishofe, irgendwo häsch di drin denn verloffe.